

Beschlussvorlage Gemeinde Bobitz	Vorlage-Nr: VO/GV09/2014-0726 Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführend: Amt für Ordnung und Soziales	Datum: 15.07.2014 Einreicher: Bürgermeisterin
Zustimmung der Gemeindevertretung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Beidendorf	
Beratungsfolge:	
Beratung Ö / N	Datum
Ö	25.08.2014
Gremium Gemeindevertretung Bobitz	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Bobitz erteilt die Zustimmung zur Wahl von Bernd Neumann zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Beidendorf.

Sachverhalt:

Gemäß § 12 Abs. 1 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (BrSchG M-V) in der Bekanntmachung vom 03.Mai 2002 in der derzeit gültigen Fassung wählen die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr aus ihrer Mitte für sechs Jahre den Ortswehrführer und seinen Stellvertreter.

Bei der Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Beidendorf am 04.07.2014 wurde der Kamerad Bernd Neumann mit der Zwei- Drittel-Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten zum Ortswehrführer gewählt.

Gemäß § 12 Abs. 3 BrSchG M-V bedarf die Wahl des Orts- und Gemeindeführers und deren Stellvertreter der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Gemäß § 12 Abs. 1 BrSchG M-V werden die gewählten Wehrführer und ihre Stellvertreter in das Beamtenverhältnis berufen und zu Ehrenbeamten ernannt.

Die Ernennung zum Ehrenbeamten ist eine Rechtsfolge des BrSchG M-V und bedarf nicht der Bestätigung der Gemeindevertretung.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

Wahlniederschrift

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Niederschrift

Über die Wahl des **Ortswehrführers** der Feuerwehr Beidendorf
auf der Wahlversammlung

am **04.07.2014**, um 18¹⁵ Uhr in Beidendorf

Zahl der wahlberechtigten Mitglieder	<u>33</u>
beschlussnotwendige 2/3 – Mehrheit	<u>18</u>
Anwesende Mitgliederzahl	<u>18</u>

Der/die Wahlleiter/in, Kamerad/in Ch. Rehork eröffnet um 18¹⁵ Uhr die
Wahlversammlung und stellt fest, dass diese ordnungsgemäß einberufen wurde und
auf Grund der anwesenden Mitgliederzahl beschlussfähig ist.

Gemäß der Satzung wurde folgender Wahlvorstand gewählt:

Wahlleiter:	<u>Ch. Rehork</u>
1. Beisitzer:	<u>M. Gasper</u>
2. Beisitzer:	<u>N. Kluge</u>

Der Wahlleiter gibt bekannt, dass fristgerecht 1. Wahlvorschlag/ Wahlvorschläge
eingegangen ist/ sind.

Der/ die Kamerad/ en Bernd Neumann
erfüllt/erfüllen die Voraussetzung nach § 12 Abs. 2 Brandschutzgesetz und hat/haben
dem Wahlvorschlag zugestimmt.

Der Wahlleiter erläutert das Wahlverfahren.

- Die Wahl erfolgt durch Handzeichen.
 Die Wahl erfolgt als geheime Wahl auf Stimmzettel. Der Wahlleiter
prüft mit den Beisitzern die Wahlurne und versiegelt diese. Nach Schluss der Wahl-
handlung öffnet der Kamerad Ch. Rehork die Wahlurne, entnimmt die
Wahlzettel und liest jede Stimme laut vor.

Das Wahlergebnis lautet:

für Vorschlag Bernd Neumann für Vorschlag

17 Ja - Stimmen Ja - Stimmen

..... ungültige Stimmen

- Die Wahl erfolgt durch Zweidrittel-Stimmenmehrheit.
 Die Wahl erfolgt durch einfache Stimmenmehrheit bei einer Stichwahl.

Das Wahlergebnis der Stichwahl lautet:

für Vorschlag für Vorschlag

..... Ja - Stimmen Ja - Stimmen

..... ungültige Stimmen

Der Wahlvorstand stellt fest, dass der Kamerad ...*Beind Neumann*... zum stellv. Gemeindeführer gewählt wurde.

Er nimmt die Wahl an.


Wahlleiter


1. Beisitzer


2. Beisitzer

Die Wahl wird mit der Zustimmung der Gemeindevertretung rechtskräftig.